



SEPTEMBER
 2018
 THEATER BONN

OPERNHAUS
SCHAUSPIELHAUS
WERKSTATT
ANDERE SPIELORTE

SO 02 **19.30 H** 18.30 H EINFÜHRUNG
 KOOPERATION MIT DEM BEETHOVENFEST BONN
 CCN - Ballet der Lorraine
ROSE-VARIATION / THE FUGUE / SOUND DANCE
 EUR 51-29

FR 07 **20 H** **PREMIERE**
 KOOPERATION MIT DEM BEETHOVENFEST BONN
DER KAISER VON ATLANTIS ODER DIE TOD-VERWEIGERUNG
 Oper von Viktor Ullmann
 N. N. | S. Konwitschny
 EUR 22,-
 anschl. Premierenfeier

SONNTAG, 9. SEPTEMBER

THEATERFEST

Kulturspektakel und Familienfest zur Spielzeiteröffnung
in und um das Schauspielhaus in Bad Godesberg

11.30 H Familienmesse zur Eröffnung des Familienfestes und anlässlich des Kulturspektakels auf der großen Bühne am Theaterplatz unter Beteiligung des Kinderchores des Theater Bonn

12.30 H Eröffnung des Kulturspektakels und des Familienfestes

In Kooperation mit dem Kinder- und Familienfest der Katholischen Kirche in Bad Godesberg, der Bürgerstiftung Rheinviertel und dem Runden Tisch Flüchtlingshilfe Bad Godesberg.

**12.30
bis
22 H**

SO 09 **19.30 H** 18.30 H EINFÜHRUNG
 KOOPERATION MIT DEM BEETHOVENFEST BONN
 Ensemble Modern,
 Emanuel Gat Dance / Emanuel Gat
 DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG
STORY WATER
 EUR 51-29

11.30 H SCHAUSPIELHAUS
TAG DES OFFENEN DENKMALS
 Führung durch das Schauspielhaus (ehem. Kammerspiele)
 Treffpunkt Bühneneingang
 Eintritt frei

DO **13** **AB 16.45 H OPERNHAUS**
SPIELZEIT-LEHRERTREFF
**OPER/ORCHESTER/
SCHAUSPIEL**
Erfahren Sie aus erster Hand von unseren
DramaturgInnen und KulturvermittlerIn-
nen alles über die Produktionen, künstle-
rische und pädagogische Angebote für
Schulklassen in der Spielzeit 18/19.

FR **14** **15 H**
FÜHRUNG FÜR FAMILIEN
DURCH DAS OPERNHAUS
EUR 8,- | freier Eintritt für Kinder **PORTAL**

19.30 H **PREMIERE**
CANDIDE
ODER DER OPTIMISMUS
eine satirische Novelle von Voltaire
Regie: Simon Solberg
EUR 41,80-13,20 | Abo S-PR
anschl. Premierenfeier im Foyer

SA **15** **19.30 H** **PREMIERE**
KISS ME, KATE
Cole Porter
Mayr | Duncan
EUR 73,70-13,20 | Abo O-PR
anschl. Premierenfeier im Foyer

SO **16** **17 H**
QUATSCH KEINE OPER!
MAX RAABE
MAX RAABE SOLO
EUR 62,70-44

20 H
KOOPERATION MIT DEM BEETHOVENFEST BONN
DER KAISER VON ATLANTIS
ODER
DIE TOD-VERWEIGERUNG
EUR 22,-

SA **22** **19.30 H** **19 H EINFÜHRUNG**
CANDIDE
ODER DER OPTIMISMUS
EUR 32,50-9,90 | Abo S-SA
anschl. Publikumsgespräch

20 H
KOOPERATION MIT DEM BEETHOVENFEST BONN
DER KAISER VON ATLANTIS
ODER
DIE TOD-VERWEIGERUNG
EUR 15,40

SO **23** **11 H** **FOYERBÜHNE**
EINFÜHRUNGSMATINEE
XERXES
Moderation: R. Lorber
EUR 8,80-5,50
freier Eintritt für AbonentInnen
des Theater Bonn

18 H
KISS ME, KATE
EUR 57,20-11 | Abo O-SO

SA **29** **19.30 H** **19 H EINFÜHRUNG**
HIGHLIGHTS DES
INTERNATIONALEN TANZES
Malandain Ballet Biarritz [Frankreich]
NOAH (NOÉ)
EUR 51,70-11 | Abo TANZ GROSS

19.30 H **PREMIERE**
DIE ORESTIE
Tragödie von Aischylos
Regie: Marco Štorman
EUR 41,80-13,20 | Abo S-PR
anschl. Premierenfeier im Foyer

SO **30** **10 & 12 H** Foyerbühne
**SITZKISSENKONZERT OPER 1
FÜR DIE GANZE FAMILIE**
Im Rausch der Elemente – Wasser **PORTAL**
EUR 12,- / 6,-

16 H
KISS ME, KATE
EUR 57,20–11 | Abo O–SNO und Abo OK

18 H
**CANDIDE
ODER DER OPTIMISMUS**
EUR 32,50–9,90 | Abo S–S0

SO 30.09. OPERNHAUS FOYER
**SITZKISSENKONZERT
OPER 1
FÜR DIE GANZE FAMILIE**
Wasser ist Leben! Im ersten Konzert
der Reihe *Rausch der Elemente* zeigen
uns die menschliche Stimme und die
Posaune, welch enorme Lebenskraft
und Vitalität das Element Wasser
besitzt. Wir nehmen Euch mit auf den
Strom des Lebens. Folgt uns!

Konzeption und musikalische Gestal-
tung: Nina Simone Uden & Team

FRÜHBUCHERRABATT FRÜHBUCHERRABATT FÜR DIE UNTEN STEHENDEN VORSTELLUNGEN IM SCHAUSPIEL AB DEM 01.10.2018 ERHALTEN SIE EINEN FRÜH-
BUCHERRABATT VON 10% GEGENÜBER DEM REGULÄREN VOLLPREIS, WENN SIE BIS ZUM 30.08.2018 BUCHEN! **04.10. DIE ORESTIE** 19.30 H **SCHAU-**
SPIELHAUS | **05.10. CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS** 19.30 H **SCHAUSPIELHAUS** | **10.10. CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS**
19.30 H **SCHAUSPIELHAUS** | Aktuelle Besetzungen und weitere Informationen unter WWW.THEATER-BONN.DE

BTHVN
2020



THEATER BONN

BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN **B**

WDR 3

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



**FREUDE.
JOIE.
BONN.**



KISS ME, KATE

SEPTEMBER
2018
THEATER BONN



OPER

DER KAISER VON ATLANTIS ODER DIE TOD-VERWEIGERUNG

Spiel in einem Akt von **VIKTOR ULLMANN**

Text von **PETER KIEN**

Koproduktion mit dem Beethovenfest Bonn

Im September 1942 wurde der Komponist Viktor Ullmann ins Konzentrationslager Theresienstadt gebracht, wo neben zahlreichen weiteren Werken die Oper DER KAISER VON ATLANTIS auf ein Libretto seines Mithäftlings Peter Kien entstand. Zu einer Aufführung kam es jedoch nicht mehr. Das Thema war bildhaft und aussagekräftig; keiner, der nicht verstanden hätte, dass es um Hitler und um den Weltkrieg ging:

Der Kaiser von Atlantis herrscht als Tyrann über sein Land und führt Krieg, weil er sich bereichern und größere Macht gewinnen will. Durch den Trommler lässt er den Krieg aller gegen alle verkünden. Daraufhin verweigert der Tod seinen Dienst. Nun stirbt überhaupt niemand mehr. Das Leben verfällt in Lähmung, der Kaiser kann nichts mehr ausrichten, sein Land versinkt im Chaos. Verzweifelt fleht der Herrscher in seiner Ohnmacht den Tod an, mit seinem Werk doch wieder fortzufahren. Am Ende willigt der Tod schließlich ein, seine Rolle wieder zu spielen, stellt aber zur Bedingung, dass der Kaiser sein erstes Opfer werden sollte.

Der Aufführung des KAISER VON ATLANTIS ist Karl Amadeus Hartmanns Sonate 27. April 1945 für Klavier nachgestellt, in der der Komponist den Todesmarsch von Häftlingen des Konzentrationslagers Dachau, dessen Augenzeuge er hatte werden müssen, musikalisch verarbeitet.

Musikalische Leitung: N.N. | Inszenierung: S. Konwitschny
Bühne und Kostüme: H. Brade | Dramaturgische Mitarbeit:
C. von Kotzebue | Mit: G. Kanaris, L. Bernad, C. Georg,
R. Weissgerber, C. Quadt, J. Strelchenko (Piano Solo)

7. / 16. / 22. SEP, WERKSTATT

BEETHOVEN
FEST
BONN

SCHAUSPIEL

CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS

eine satirische Novelle von **VOLTAIRE**

Aufgewachsen im Schloss des Barons von Thunder-ten-tronckh ist Candide überzeugt, er lebe in der besten aller Welten und alles sei gut, so wie es ist.

Er verehrt seinen Lehrer, den Philosophen Pangloss, und liebt die schöne Tochter des Barons, Kunigunde. Aber nach einem ersten Kuss mit ihr schmeißt ihn der Baron aus dem Schloss und für Candide beginnt alleine und auf sich gestellt eine Odyssee aus Kriegen, Naturkatastrophen, Folter, Gefangenschaft und Sklaverei. Auch Kunigunde ergeht es nicht besser. Nach der Zerstörung des Schlosses wird sie gefangen genommen und verkauft. Auf der Suche nach ihr reist Candide von Kontinent zu Kontinent und erleidet auf seinen Irrfahrten so viel Missgeschick, dass sein fester Glaube an die gut eingerichtete Welt ins Wanken gerät. In blitzschnellen Episoden durchwandert er tragische Abgründe und komische Begebenheiten. Treue Begleiter, wie der weltkluge Schelm Cacambo oder der pessimistische Moralist Martin, geben Candide auf seiner Reise Rat und Beistand. Der Verzweiflung innerhalb der Geschichten stellt Voltaire seinen einzigartigen Witz entgegen – und so entsteht aus Schrecken und Komik ein philosophisches Welttheater als satirische Widerlegung der Leibnizschen Lehre von der besten aller Welten.

Hausregisseur Simon Solberg untersucht diesen Klassiker der Weltliteratur auf seine universelle Wahrheit hin, die über die Zeit hinaus bis in unsere heutige Realität hinein wirkt. Musikalisch untermalt wird die Inszenierung durch eine Live-Band.

Regie und Bühne: S. Solberg | Kostüme: F. Harm | Musik:
P. Breidenbach, M. Beranek, L. Berg | Dramaturgie: N. Groß
Mit: W. Eilers, A. Euling, A. Grossi, T. Kählert, F. Lichotta,
G. Maybaum, D.-J. Meißner, A. Schilling, G. Schmidt, D. Stock

14. / 22. / 30. SEP, SCHAUSPIELHAUS

DIE ORESTIE

Tragödie von **AISCHYLOS**

Zehn Jahre sind vergangen, seit Agamemnon seine Tochter Iphigenie geopfert hat, um von den Göttern Wind für die Kriegsflotte zu erhalten. Siegreich kehrt er aus Troja zurück. Doch seine Frau Klytaimnestra sinnt auf Rache für den Mord an ihrer Tochter und erschlägt Agamemnon. Dem Gesetz der Blutrache folgend, rächen Orest und Elektra den Mord an ihrem Vater, indem sie die Mutter Klytaimnestra samt ihrem Geliebten Aigisth umbringen. Nun nehmen die Erinnyen, die Rachegöttinnen, die Verfolgung auf und jagen Orest bis nach Athen. Dort beendet die Göttin Athene den Fluch der Atriden.

Anhand des mythischen Geschehens beschreibt die einzige erhaltene antike griechische Trilogie den politischen Wandel Athens von der Tyrannis zur Demokratie. In verheißungsvollen Worten entwirft die Göttin Athene eine Zukunft, in der wir heute leben, und hält uns gleichsam aus der Vergangenheit einen Spiegel vor. Laufen wir, knappe 2500 Jahre später, nur noch durch die farbenfroh bemalten Ruinen der einstigen Utopie einer gerechteren Gesellschaft? Wachsen aus den Überresten Wut, Populismus und Angst vor dem Fremden hervor? DIE ORESTIE gibt Anlass, uns zu fragen, wie weit es wirklich her ist mit den viel gepriesenen Errungenschaften der Aufklärung und ob und wie wir uns aus der „Krise der Demokratie“ noch retten können.

Marco Štorman inszeniert u. a. in Bremen, Dresden, Wien, Stuttgart und Luzern. Nach der Uraufführung DER ZORN DER WÄLDER und Sartres DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE ist DIE ORESTIE seine dritte Inszenierung in Bonn.

Regie: M. Štorman | Bühne: J. Bertermann | Kostüme: B. Werner
Musik: M. Löwe | Dramaturgie: M. Günther, C. Wolfram
Mit: S. Basse, B. Braun, D. Breitfelder, C. Czeremnych, M. Löwe, W. Rüter, S. Wunderlich, S. Zenner

29. SEP / 4. OKT, SCHAUSPIELHAUS

MUSICAL

KISS ME, KATE

Musical von **COLE PORTER**

Buch von **SAMUEL** und **BELLA SPEWACK**
Songs in englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

In Koproduktion mit dem Theater Dortmund

Fred und Lilli haben Grund zu feiern: Seit genau einem Jahr sind sie glücklich geschieden. Aber irgendwie kommen sie nicht voneinander los. Kein Wunder, wenn man sich jeden Tag sehen und sogar noch gemeinsam auf der Bühne stehen muss. Und zwar in einer Shakespeare-Komödie, die es in sich hat: DER WIDERSPENSTIGEN ZÄHMUNG. Als ob die Stimmung zwischen den Ex-Gatten nicht schon spannungsreich genug wäre, tauchen kurz vor Beginn der Vorstellung zwei potenzielle Show-Stopper auf: Zwei Herren aus der Halbwelt wollen einen gefälschten Schulschein eintreiben, der auf Fred Grahams Namen lautet. Er kann sie überzeugen, dass er nur zahlen kann, wenn die Show stattfindet. Die widerspenstige Lilli wird mit Waffengewalt zum Auftritt gezwungen, und die schweren Jungs entdecken die Faszination des Theaters und Shakespeares unsterbliches Genie. Nun muss sich nur noch Lilli bis zum Ende der Vorstellung entscheiden, ob sie ihre Zukunft eher als künftige Präsidentengattin oder doch an der Seite eines verkrachten Schauspielers sieht...

Martin Duncan, ein wirklicher Musical-Spezialist und dem Bonner Publikum als Regisseur von PINOCCHIOS ABENTEUER noch in Erinnerung, schuf mit KISS ME, KATE eine packende Inszenierung einer der beliebtesten musikalischen Komödien aller Zeiten.

Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: M. Duncan
Bühne u. Kostüme: F. O'Connor | Choreografie: N. Winston
Co-Choreografie: S. Clough | Chor: M. Medved | Mit: O. Arno, S. Viering, F. Wöhrmann, K. Kemeny, B. Mönch, A. J. Bartz, H. Schatz, E. Rentmeister, M. Schanze, D. Berger, N. Stank, T. Silveira Fayad, E. Gorter, G. Simmons, M. Vinazza

15. / 23. / 30. SEP, OPERNHAUS

TANZ

DEUTSCHLAND-PREMIERE
MALANDAIN BALLET BIARRITZ
(FRANKREICH)

NOAH (NOÉ)

Choreografie **THIERRY MALANDAIN**
Musik **GIOACCHINO ROSSINI** (Messa di Gloria)

Mit CINDERELLA (2014) und DIE SCHÖNE UND DAS BIEST (2015) verzauberten der französische Star-Choreograf Thierry Malandain und sein Malandain Ballet Biarritz das Bonner Publikum. In seiner neuesten Kreation NOAH (NOÉ) beschäftigt sich Malandain mit der Sintflut, die in unterschiedlichen Traditionen und Glaubensrichtungen zu Hause ist. Malandain wählte dazu Gioacchino Rossinis *Messa di Gloria* (1820), die erste geistliche Musik aus Rossinis reiferen Schaffensjahren. Zu diesem Musikstück mit machtvollen Chorsätzen und verspielten Koloratur-Arien schuf Malandain eine atemberaubende Choreografie.

Eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn findet eine Einführung in der Bar 65 (ehem. Raucherfoyer) statt.

29. SEP, OPERNHAUS

EXTRAS

Kooperation mit dem Beethovenfest Bonn 2018

CCN-BALLET DE LORRAINE
ROSE-VARIATION /
THE FUGUE / SOUNDANCE

Rosa der Bühnenboden, das Licht, die Kostüme, der Flügel. Heiter und leichtfüßig kommt Mathilde Monniers ROSE-VARIATION daher und zerlegt das klassische Bewegungsvokabular. Meisterlich greift die Choreografie dabei die Energie von Beethovens Sturm-Sonate auf. Berühmt dafür, die Unabhängigkeit von Musik und Tanz „erfunden“ zu haben, führen die Arbeiten von Merce Cunningham die verschiedenen Bühnenkünste dennoch zu eigenwilligen Symbiosen zusammen. So auch in SOUNDANCE, Cunnighams Antwort auf die Welt des klassischen Balletts. Die Brücke zwischen beiden Stücken schlägt Twyla Tharps schlichtweg verblüffendes THE FUGUE: Streng orientiert an Bach vermittelt sich die *Kunst der Fuge*, ohne dass ein einziger Takt Musik erklingt.

ROSE-VARIATION Choreografie: M. Monnier | Musik: Ludwig van Beethoven *Klaviersonate Nr. 17 d-moll op. 31/2*, (*Sturm-Sonate*) | Klavier: T. de Villencourt

THE FUGUE Choreografie: T. Tharp / SOUNDANCE | Choreografie: M. Cunningham

2. SEP, OPERNHAUS

DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG
STORY WATER

Ensemble Modern

Emanuel Gat Dance

Choreografie **EMANUEL GAT**

Das Projekt bringt das renommierte Ensemble Modern mit einem der führenden europäischen Choreografen zusammen. Das Konzept ist ungewöhnlich: Ein Teil der Choreografie wird auf der Basis der fertigen Partituren entwickelt. Für einen anderen Teil schaffen TänzerInnen und MusikerInnen eine musikalisch-choreografische Gesamtpartitur zusammen, in der die Gesten der Klang-erzeugung und des Tanzes ineinander übergehen.

Musik: Pierre Boulez *Dérive 2 für elf Instrumente* / Rebecca Saunders *Fury II für Kontrabass Solo und Ensemble* / Emanuel Gat & Ensemble Modern *Folk Dance für elf Musiker*

Jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn findet eine Einführung im Foyer statt.

Die Vorstellungen werden gefördert durch die



9. SEP, OPERNHAUS

QUATSCH KEINE OPER!

MAX RAABE

MAX RAABE SOLO

Ein Mikrofon, ein Flügel, ein Sänger und ein Pianist. Mehr braucht es nicht, um die Leichtigkeit, Tiefe, Komik und Tragik des Lebens zu spiegeln. Max Raabe und Christoph Israel wandeln durch die Musik der Weimarer Republik und heben ungehörte und längst vergessene Schätze: Bekannte und weniger bekannte Titel, die in einer spannenden Zeit entstanden sind und scheinbar unaufgeregt den Abgrund erahnen lassen, an dem sie zum ersten Mal zu hören waren.

16. SEP, OPERNHAUS



THEATERFEST

KULTURSPEKTAKEL UND FAMILIENFEST ZUR SPIELZEITERÖFFNUNG IN BAD GODESBERG

Am 9. September eröffnet das Theater Bonn die Spielzeit mit einem bunten Fest in und um das neubenannte Schauspielhaus in Bad Godesberg. Auf einer großen Open-Air-Bühne auf dem Theaterplatz, im Foyer, hinter den Kulissen, auf der Bühne des Schauspielhauses und auf dem Fronhofplatz erwarten Sie zahlreiche Programmpunkte aus Oper, Schauspiel, dem Kinder- und Jugendangebot PORTAL und dem Beethoven Orchester Bonn. In Kooperation mit dem Kinder- und Familienfest der katholischen Kirche in Bad Godesberg, der Bürgerstiftung Rheinviertel und der Flüchtlingshilfe *Runder Tisch Bad Godesberg* beleben wir die Bad Godesberger Innenstadt. Schauspielerinnen und Schauspieler, Musikerinnen und Musiker, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Theater Bonn gestalten zusammen mit den Kooperationspartnern einen Tag voller altbekannter und neuer Highlights für jedes Alter: Freuen Sie sich auf ein Mitsing-Konzert des Kinder- und Jugendchors, unsere Kostüm- und Requisitenversteigerung, PIPPI LANGSTRUMPF auf der großen Theaterbühne, spannende Ausblicke auf die kommende Spielzeit von Oper und Schauspiel, einen inszenierten Parcours durch das Haus, internationale Musikerinnen und Musiker, Ausstellungen geflüchteter Künstlerinnen und Künstler, Kinderschminken, einen Zauber-künstler, einen Streetsoccer vom Stadtsportbund und viele weitere unterhaltsame Einblicke auf und hinter die Kulissen des Theater Bonn. Zum krönenden Abschluss findet ein großes Konzert des Beethoven Orchester Bonn mit dem Opernensemble und dem Opernchor mitten auf dem Theaterplatz statt. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen zu feiern!

9. SEP, SCHAUSPIELHAUS



SERVICE

ABO MUSIKTHEATER O-PR 15.09. KISS ME, KATE | O-SO 23.09. KISS ME, KATE O-SNO + OK 30.09. KISS ME, KATE
TANZ GROSS: SA 29.09. NOAH (NOÉ)

ABO SCHAUSPIEL S-PR 14.09. | S-SA 22.09. CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS, SCHAUSPIELHAUS | S-PR 29.09. DIE ORESTIE, SCHAUSPIELHAUS | S-SO 30.09. CANDIDE ODER DER OPTIMISMUS, SCHAUSPIELHAUS

SPIELSTÄTTEN

Oper, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn
Schauspielhaus (ehem. Kammerspiele) Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg
Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn

VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen im Schauspiel und für einzelne Zusatzveranstaltungen in der Oper startet mit Erscheinen des Monatsspielplans, spätestens aber am 1. des Vormonats. Bestellte Karten müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Es gelten die AGB des Theaters Bonn.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr
Kasse im Schauspielhaus (ehem. Kammerspiele), Theaterplatz
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg
Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Hier können Sie auch Karten für viele andere Veranstaltungen in Bonn und der Region erwerben.

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind jeweils eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.
Opernhaus: Tel. 0228-77 36 68, Kammerspiele: Tel. 77 80 22,
Werkstatt: Tel. 77 82 19

TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

0228 - 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.-Sa. 10-15 Uhr

KARTENRESERVIERUNG PER E-MAIL

Theaterkasse@bonn.de

EINTRITTSKARTE ALS FAHRAUSWEIS

Einzelkarten und Abbonementausweise gelten am Tag der Aufführung (Vier Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebsschluss) als Fahrausweis der Stadtwerke Bonn (SWB) und des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS)

ONLINEVERKAUF

Alle Eintrittskarten sind als print@home-Tickets im Internet unter www.theater-bonn.de und www.bonnticket.de buch- und ausdrückbar. [einschl. Fahrausweis möglich]

Impressum: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich *Kaufm.* *Direktor:* Rüdiger Frings | Spielzeit 2018/19 | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB | *Redaktionsleitung:* Dr. Anna Linoli | *Fotos:* Thilo Beu | *Foto KISS ME, KATE:* Thomas Jauck | *Konzept:* LMN | *Gestaltung:* Grafik Theater Bonn | *Redaktionsschluss:* 24.05.2018 | *Druck:* inpuncto:asmuth druck + medien gmbh | Änderungen vorbehalten